

Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

An den Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses

Leo Jürgens

Stadt Meerbusch

Ratsbüro

40667 Meerbusch-Büderich

Meerbusch, 5.5.2015

Ergänzungsantrag zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 6.5.2015 Frackingfreie Stadt Meerbusch

Sehr geehrter Herr Jürgens,

zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 6.5.2015 bitten die Fraktionen CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN in Ergänzung zur vorliegenden Bürgeranregung des BUND zum Thema Fracking um folgende Beschlussfassung:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt folgende Empfehlung:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, dem Grundsatz der Bürgeranregung des BUND folgend, die Förderung von Gas oder anderen Stoffen **durch Fracking** auf Meerbuscher Stadtgebiet abzulehnen und Meerbusch zur frackingfreien Stadt zu erklären.

Die Stadt Meerbusch wird keine diesem Zwecke dienende Grundstücke zur Verfügung stellen und sich konsequent gegen diese Fördermethode auf Meerbuscher Stadtgebiet stellen.

Begründung:

Auszug aus dem Antragstext des BUND

Fracking ist eine umstrittene Hochrisikotechnologie, die mit nicht verantwortbaren Eingriffen in die Natur verbunden ist und die Lebensqualität in Meerbusch stark beeinträchtigen könnte – etwa durch Verschmutzungen des Grund- und Trinkwassers, durch verpresste Abwässer und Chemikalien, Bohr- und Transportunfälle, Verseuchung der Böden durch Leckagen in den Rohrleitungssystemen und zunehmende Lärm- und Schadstoffbelastungen an Förderplätzen und Zufahrtswegen.

Breite Bevölkerungsschichten lehnen das Verfahren aus diesen Gründen ab.

Meerbusch wird zur „frackingfreien Stadt“ und setzt ein klares Zeichen gegen umwelt- und gesundheitsgefährdendes Fracking.

Der Rat der Stadt Meerbusch

Werner Damblon
CDU

Jürgen Peters
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN